

## Pflege trifft Eingliederungshilfe

Unterstützung im Bereich der Selbstversorgung  
(Ausscheidung \* Anreichen von Mahlzeiten \* Vitalzeichen erheben)

Dieses Seminar betrachtet mehrere Herausforderungen, denen Sie ihrem unterstützenden Alltag immer wieder begegnen.

1. Ausscheidung: Von vielen Betroffenen wird Inkontinenz als starke Belastung erlebt. Dies ist oft verbunden mit Scham und Selbstzweifel und auch Ekel. Oftmals führt eine Inkontinenz auch zu Folgeproblematiken wie z.B. Hautschäden. Umso wichtiger ist ein fachlich adäquater Umgang mit der entsprechenden Unterstützung und der Auswahl und dem Handling des Inkontinenzmaterials.
2. Harnableitende Systeme: Bei dem Einsatz von Harnableitenden Systemen ist das Einhalten der hygienischen Erfordernisse von großer Relevanz.
3. Anforderungen an die Hygiene, deren Relevanz und Umsetzung.

4. Ein weiterer Schwerpunkt des Tages bildet die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, insbesondere Menschen mit möglichen Schluckstörungen benötigen eine besondere fachliche Hilfestellung.

5. Die Erhebung von Vitalzeichen wie Puls, Blutdruck und Temperatur sind immer mal wieder erforderlich. Es ist dabei wichtig, nicht nur die Vitalzeichen korrekt mit den adäquaten Hilfsmitteln zu ermitteln, sondern auch fachlich korrekt zu interpretieren.

**Referentin:** M. Timm (IBAF Rendsburg)

**Datum:** Dienstag, 03.09.2024

**Ort:** Otto-Hahn-Str. 7, Husum - Seminarraum

**Uhrzeit:** 9 Uhr bis 16 Uhr

**Anmeldung:** [Intern](#) (ID: 795584)

Extern über das [Anmeldeformular](#)

**Seminargebühren:** **178,50 € inkl. USt. pro Person für externe Teilnehmer\*innen inkl. Verpflegung**

**Bitte beachten Sie unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen ([AGB](#)) und dort insbesondere die Rücktritts- und Stornierungsregelungen in § 6 und § 7.**